

Download

Manfred Kiesel

Zwischenaufgaben für den Kunstunterricht 5-6 - I

Bildbeispiele - Arbeitsanregungen - Kopiervorlagen

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:



Zwischenaufgaben für den Kunstunterricht 5-6 - I

Bildbeispiele - Arbeitsanregungen - Kopiervorlagen

VORSCHAU

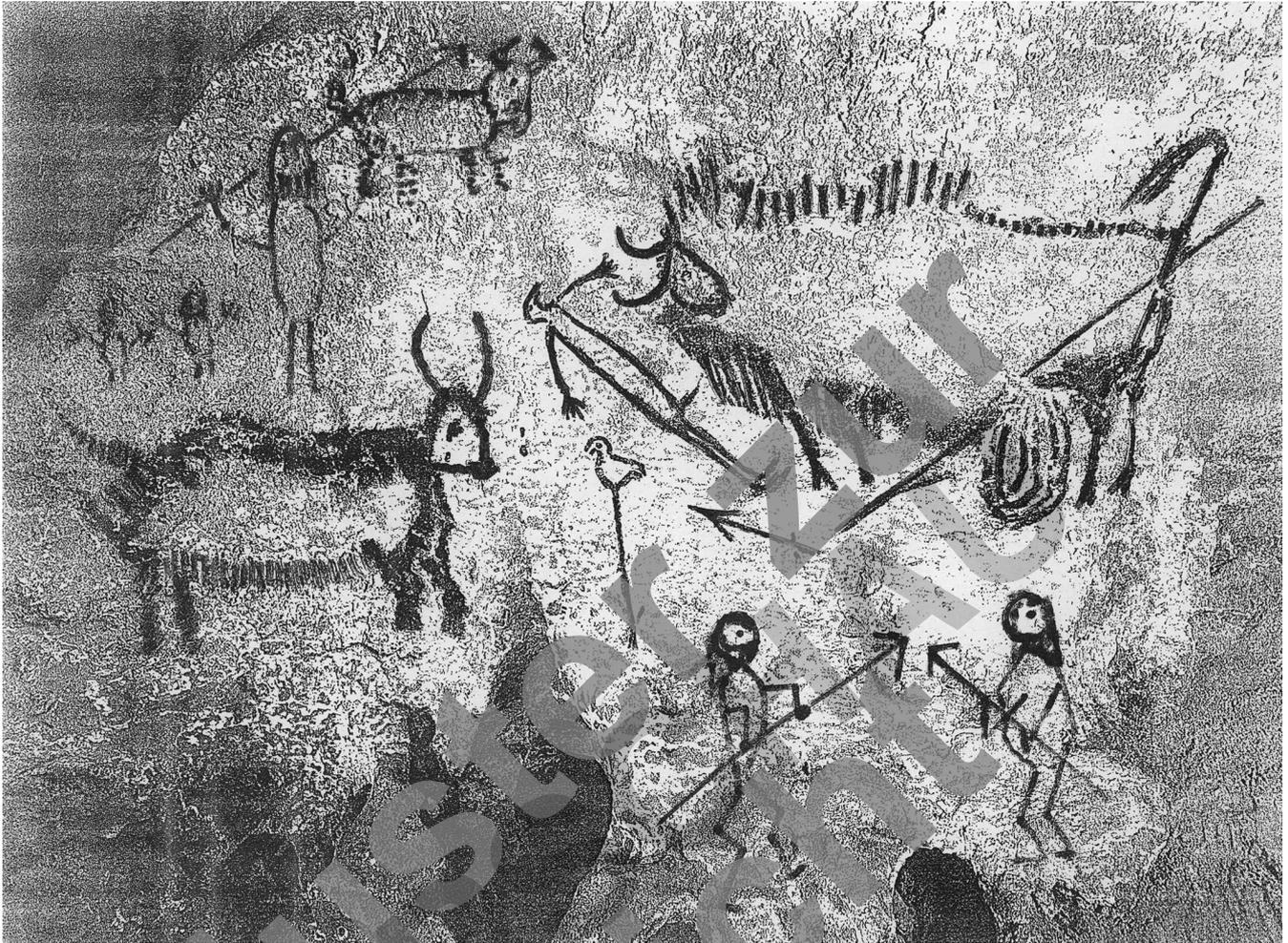
Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel

Basics Deutsch Grammatik - Einfach und einprägsam Grundwissen wiederholen

Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.

<http://www.auer-verlag.de/go/dl6689>

Höhlenzeichnungen neu entdeckt



Material

- Kopiervorlage, Bleistift, Radiergummi, schwarzer Filzstift oder schwarze Dispersionsfarbe und dünner Borstenpinsel, Holzfarbstifte, Wasserfarben

Menschen haben schon vor zehntausend Jahren und früher geformt, geschnitzt und gezeichnet. Stelle dir vor, es wäre eine neue Höhle entdeckt worden, in der nur wenige Dinge abgebildet sind.

Wie würdest du diese Zeichnung ergänzen?
Schlüpfe eine Zeit lang in die Rolle des steinzeitlichen Künstlers und vollende seine Arbeit.

- Zeichne die Figuren möglichst ohne lange und aufwendige Vorzeichnung.

Verfahren/Technik

- Eine Schwarz-Weiß-Vorlage zeichnerisch ergänzen.
- Du kannst die Figuren mit Bleistift skizzieren.
- Für die Zeichnung brauchst du einen schwarzen Stift (Fineliner, Filzstift, Holzfarbstift oder schwarze Tusche und eine Feder).
- Du kannst auch schwarze Dispersionsfarbe, einen dünnen Borstenpinsel, Holz- oder Watetäbchen verwenden.
- Zum Aus- und Anmalen von Figuren kannst du Holzfarbstifte oder Wasserfarben verwenden.

Schülerarbeit



Bunte Pompons und Wollknäuel



Material

- DIN-A4-/DIN-A3-Blatt, Wachs- oder Öpastellkreiden, Wasserfarben, Pinsel
- Bei dieser Aufgabe geht es darum, mit einfachen bunten Formen eine Fläche abwechslungsreich zu füllen.

Stelle dir vor, du schaust in eine Schachtel mit bunten Pompons oder mit Wollknäueln. Manche Objekte sieht man ganz, manche nur zum Teil, weil sie von oben liegenden oder von vorderen verdeckt sind.

Du gestaltest allein durch ein intensives Stricheln oder durch kreisende Bewegungen das Bild.

- Verwende für das Pompon- oder Wollknäuelbild möglichst Öpastellkreiden oder nicht wasserlösliche Wachsstifte in verschiedenen Farben

Verfahren/Technik

- Strichelndes oder kreisendes Zeichnen mit abschließender Übermalung
- Du kannst die Aufteilung kurz mit gelbem Stift skizzieren, aber auch einfach loslegen und das Bild nach und nach entwickeln.
- Du kannst die Lage der Wollfäden mit deiner Zeichenbewegung nachahmen: kurze Striche aus einer gedachten Mitte heraus für die Pompons, eher ovale und kreisende Liniengefüge in verschiedenen Lagen für die Wollknäuel. Die Striche und Linien sollen möglichst dicht beieinanderliegen und sollten sich meist auch überdecken.
- Zum Schluss kannst du die Zwischenräume mit Wasserfarben (eine oder mehrere Farben) übermalen.
- Das Wachs stößt die Wasserfarben ab, sodass nur die



Fantastische Hüte



Material

- Eigene Fotos im DIN-A4-Format oder Kopier-
vorlagen, Buntpapiere, Schere, Klebstoff

Fantastische Hüte gibt es für Mädchen und Jungs, für Frauen und Männer.

Wenn möglich, vergrößere ein Porträtfoto am Kopiergerät als Grundlage der Veränderung und zur weiteren Ausstattung.

Der Hut selbst kann eine ganz verrückte, fantastische Kreation sein.

- Kopiere das Porträt auf ein farbiges Schreib-
maschinenpapier und schneide es aus.
- Klebe das ausgeschnittene Porträt auf ein an-
dersfarbiges Schreibmaschinenpapier oder

Tonpapier.

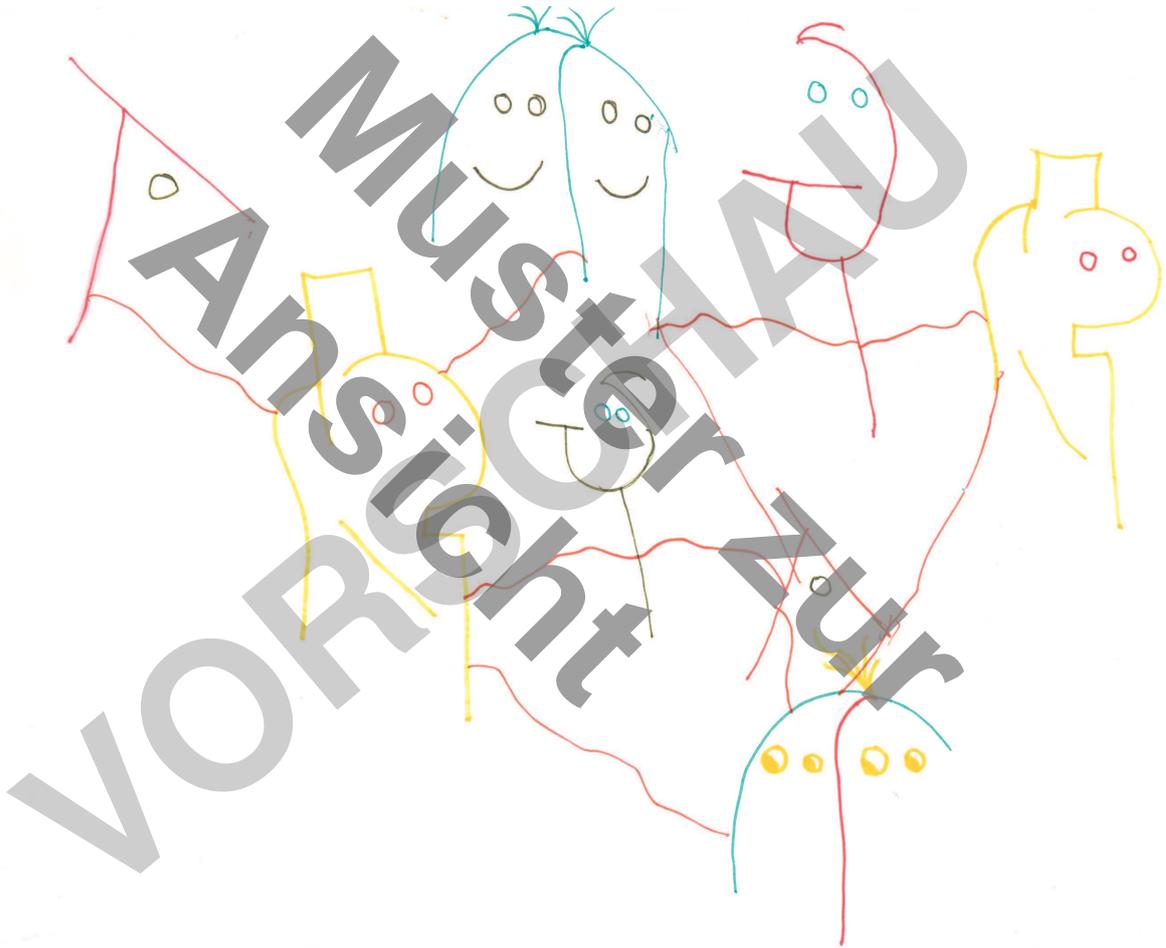
Verfahren/Technik

- Fotografieren, drucken/kopieren, ausschnei-
den, kombinieren, kleben
- Gestalte den Hut aus verschiedenen Farbpa-
pierresten.
- Du kannst Teile skizzieren und anschließend
ausschneiden, probeweise auflegen und auf-
kleben.
- Zusätzlich kannst du farbige Dekomaterial-
reste sowie Glanz- und Glitterelemente ver-
wenden.
- Gib deinem Hut einen Namen und überlege,
zu welchen besonderen Gelegenheiten er ge-
tragen werden könnte (Disco, Sportereignisse,
Feiern usw.).

Schülerarbeit



Schülerarbeit



Die Farbensschütter



Material

- Kopiervorlage, Flüssigfarben, Pinsel

Künstlerinnen und Künstler experimentieren oft mit Farben. Manche spritzen, sprühen, tropfen oder lassen Farben ineinanderlaufen.

Der Farbensschütter schüttet verschiedene Farben aus und du verbläst die Farbpfützen in verschiedene Richtungen

- Male zuerst die Figur an.
- Male dann mit verschiedenen wässrigen Farben die Umgebung des Farbensschütter an.
- Tropfe dann mit einem dicken Pinsel Farbpfützen auf das Blatt und verblase sie.

Verfahren/Technik

- Bemalen, Farben dynamisch ins Bild setzen
- Verwende nach und nach verschiedene Farben. Beginne möglichst mit hellen Farben, zum Schluss kommen die dunklen Farben bis hin zu Schwarz.
- Das Blatt sollte vollständig mit Farben bedeckt sein und auch der Farbensschütter sollte etwas abbekommen.
- Zum Schluss kannst du vorsichtig eine größere Pfütze aus dem Eimer herausfließen lassen.



Bilder vereinfachen



Material

- Farbbilder, dicke (schwarze) Filzstifte, Schere, Klebstoff, Tonpapier

Früher wollten die Künstlerinnen und Künstler Personen, Tiere, Pflanzen, Dinge und Landschaften möglichst genau darstellen.

Später, vor allem nach Erfindung der Fotografie, wollten andere Künstlerinnen und Künstler die Figuren nicht mehr genau abbilden.

Wenn man die Figuren eines Zeitungsfotos mit dicken Linien umfährt, kann man diese nicht mehr genau erkennen. Das ergibt eine besondere Wirkung.

Verfahren/Technik

- Umfahren von Bildteilen und damit grobe Eingrenzung von Farb- und Bildflächen
- Wähle möglichst aus Zeitungen Farbfotos aus, denn da ist die Wirkung meist stärker als bei Schwarz-Weiß-Bildern.
- Benutze zum Umfahren einen ganz dicken Filzstift (Edding, Marker usw.).
- Beginne zunächst mit dem Umfahren aller großen Farbformen, dann können die Farbformen immer kleiner werden.
- Du kannst auch versuchen, nur gerade bzw. eckige Linien einzuzichnen.



Probiere einfach einmal einige Bilder aus!

**netzwerk
lernen**

zur Vollversion

Schülerarbeiten

